

Was bedeutet Globalisierung?

1. Was ist eigentlich Globalisierung? Denkt darüber nach und schreibt alles auf, was euch dazu einfällt.
2. Tragt eure Ergebnisse in der Klasse zusammen und erstellt gemeinsam ein Cluster. Eine gute Anleitung zum Schreiben eines Clusters findet ihr unter:
www.homilia.de/schreiben/cluster.html

Umfrage:

3. Erweitert nun eure eigenen Einschätzungen um die Vorstellungen, die andere Menschen mit dem Begriff Globalisierung verbinden.
Macht dazu eine Umfrage:
 - Bildet mehrere Gruppen und fragt Passanten auf der Straße, woran sie zuerst denken, wenn sie den Begriff hören.
 - Bittet die Befragten kurz zu erläutern, wie sie „Globalisierung“ definieren würden.
 - Befragt möglichst viele unterschiedliche Personen: alte und junge Menschen, Männer und Frauen, Menschen aus verschiedenen Kulturen und Berufen.
 - Zeichnet die Antworten mit einem Aufnahmegerät auf.
4. Wertet anschließend eure Umfrage aus. Notiert dazu zunächst die aufgenommenen Antworten, und versucht dann, sie zu systematisieren:
 - Gab es Menschen, die nur wenig oder gar nichts zu dem Begriff sagen konnten?
 - Welche Themenbereiche wurden oft, welche dagegen kaum genannt?
 - Kann man eine Zuordnung von Themen und Personengruppen vornehmen?
 - Gibt es also z. B. markante Unterschiede zwischen Jung und Alt?
5. Erarbeitet nun gemeinsam eure eigene Definition des Begriffs „Globalisierung“.
6. Lest jetzt den Text „Jobkiller Globalisierung?“ (Seiten 3 – 6) und findet heraus, auf welche drei Punkte sich die Vorwürfe der Globalisierungsgegner im Wesentlichen beziehen. Notiert diese.
7. Erstellt in Partnerarbeit eine Beschreibung der Grafik „Auslandsengagement und Unternehmenserfolg“ (Seite 3).
8. Die Weltbank hat eine Prognose zum Thema „Wohlstand durch Globalisierung“ erstellt (Seite 4). Welche Länder werden demnach von der Entwicklung besonders profitieren?
9. Die Globalisierung beeinflusst den Arbeitsmarkt. Markiere, welche Hinweise zur Entwicklung du im Text findest.
10. Ergänzt abschließend gemeinsam eure Definition des Begriffs „Globalisierung“.

Pro und Contra Globalisierung

Recherche:

1. Informieren Sie sich in arbeitsteiliger Gruppenarbeit mit Hilfe einer kurzen Online-Recherche über den Begriff „Globalisierung“: Berücksichtigen Sie dabei folgende Teilaspekte:

- Wirtschaft / Organisationen: WTO, IWF, Weltbank, G 8
- Politik
- Kultur
- Umweltschutz
- Globalisierungskritik

Stellen Sie Ihre Ergebnisse in einem fünfminütigen Statement dem Plenum des Kurses vor.

2. Bearbeiten Sie den Text (Seiten 3 – 6) in Gruppen und belegen Sie anhand der aufgeführten Grafiken folgendes Zitat:

„Nicht die Bereiche, die ausländische Direktinvestitionen getätigt haben, haben Arbeitsplätze im Inland abgebaut, sondern diejenigen, die diese Chancen nicht genutzt haben.“

(Prognos-Studie „Globalisierungsreport 2015“, Seite 5)

Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse in der Klasse (Folie oder Chart).

3. Einer Ihrer Freunde ist erbitterter Globalisierungsgegner. Versuchen Sie ihn in einem Brief mit Hilfe der im Text genannten Argumente davon zu überzeugen, dass mit der Globalisierung auch Vorteile verbunden sind.
4. Der Einfluss der Globalisierung auf den Arbeitsmarkt ist unbestritten, ein Jobverlust bei den gering Qualifizierten ist absehbar. Erläutern Sie dieses Phänomen mit Hilfe der Textaussagen.
5. Der Mannheimer Wirtschaftsprofessor Axel Börsch-Supan merkt an, dass die Arbeitnehmer mit besserer Qualifizierung zu den Gewinnern der Globalisierung zählen werden (Seite 6).

Entwickeln Sie in einem *Think tank* (in einer „Denkfabrik“) Möglichkeiten und Vorschläge, Arbeitnehmer besser zu qualifizieren.